

JUGENDAUSSCHUSS

Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind in **roter Schrift hervorgehoben**

- (1) Die Hallenmeisterschaften werden in den
 - A- bis C-Junioren in Altersklasse (abhängig von gemeldeten Hallenterminen!!!)
 - D- bis G-Junioren in den Jahrgangsklassen
 - B- und C-Juniorinnen in Altersklassen ausgetragen. (B- und C- Juniorinnen abhängig von gemeldeten Hallenterminen!!!) Die Ausschreibung des NFV Kreis Diepholz ist zu berücksichtigen und hat ihre Gültigkeit.
 - D- und E Juniorinnen in Altersklassen im Kreis Nienburg ausgetragen. Die Ausschreibung des NFV Kreis Nienburg ist zu berücksichtigen und hat ihre Gültigkeit.

- (2) Es nehmen sämtliche bis zum **30.09.2019** gemeldeten Mannschaften des Kreises teil, soweit in den Alters- Jahrgangsklassen mind. auch eine Feldmannschaft spielt.
Die G-Junioren und F Juniorinnen spielen keine Meisterschaft sondern in Turnieren (wie auf dem Feld).
Sind in einzelnen Jahrgangsklassen zu wenig Meldungen, wird unter dem älteren Jahrgang gespielt (alte Altersklasse).

- (3) Zu der Hallenrunde im Kreis Diepholz können auch Mannschaften die auf Bezirksebene gemeldet sind, soweit sie nicht an der Futsalrunde des Bezirkes teilnehmen gemeldet werden. Mit der Teilnahme beim Bezirk ist ein Spieler/-in nicht mehr spielberechtigt für den Kreis.
Beispiel: TSV Bassum I spielt Futsalrunde im Bezirk und der TSV Bassum II spielt Hallenkreismeisterschaft. Mit dem Einsatz in der 1 Runde Futsal ist der Spieler festgespielt für den Bezirk.

- (4) Gespielt wird grundsätzlich nach den DFB-Rahmenrichtlinien für Fußballspiele in der Halle und den Satzungen und Ordnungen des NFV.

- (5) Die Gesamtleitung der Hallenmeisterschaft hat der Kreisjugendausschuss bzw. der Kreisjugend-Hallenspielleiter. In den Vorrunden, dem Halbfinale und ggf. bei den Finalrunden übernehmen die Vereine die örtliche Turnierleitung. Die ausrichtenden Vereine sind für den organisatorischen Ablauf verantwortlich.

- (6) **Allgemeine Bestimmungen:**
 - (a) Eine Mannschaft besteht grundsätzlich aus einem Torwart und vier Feldspielern. Ein Auswechseln von Spielern ist während des Spieles bei jeder Spielunterbrechung beliebig erlaubt. Die Mannschaftsstärke und Klassifizierung als große und kleine Halle ist auf der Homepage www.nfv-diepholz.de/hallenrunde veröffentlicht.
 - (b) Die Spielzeit beträgt für alle Mannschaften einmal 10 Minuten. Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft hat Anstoß.
 - (c) Unsportliches Verhalten eines Spielers sowie Verstöße gegen die Spielregeln werden mit Zeitstrafen von 2 Minuten geahndet. Ein ganz des Feldes verwiesener Spieler kann am Turniertag nicht mehr eingesetzt werden. Er ist erst auf Antrag des Hallenspielleiters ggf. vorge-sperrt.
 - (d) Pro Spieltag muss für jede Mannschaft nur ein Spielformular **SBO für Turniertage (E- A- Junioren und E- B- Juniorinnen)**, mit allen Angaben der Spieler, die an diesem Spieltag eingesetzt werden sollen, ausgefüllt werden. Gültige Spielerpässe haben vorzuliegen. Diese sind am Spieltag vor dem ersten Spiel mit dem Spielbericht bei der Turnierleitung abzugeben. Diese nimmt die Pass- /Gesichtskontrolle vor, kennzeichnet fehlerhafte Pässe (fehlendes Passbild, fehlende Unterschrift bei E bis A-Junioren/in, fehlender Vereinsstempel). Auf dem Spielberichtsbogen wird die durchgeführte Passkontrolle mit Unterschrift bestätigt. Die Spielleitung gibt die Pässe nach Abnahme der Umkleidekabinen zurück.

JUGENDAUSSCHUSS

- (e) Bei mehreren Mannschaften in einer Jahrgangs- / Altersklasse ist ein Spieler/in mit dem ersten Einsatz festgespielt und kann nicht mehr für eine weitere Mannschaft in der Jahrgangs- / Altersklasse eingesetzt werden. Die Bestimmung, welche Mannschaft eines Vereins als erste bzw. zweite Mannschaft usw. geführt wird, ergibt sich aus dem Spielplan bzw. dem 1. Spieltag.
Sondergenehmigungen bei den Juniorinnen, die in Feldserie erteilt wurden, haben in der Hallenrunde **keine** Gültigkeit.
- (f) Die Mannschaftsbetreuer der Vereine sind für einen reibungslosen Ablauf der Spiele mitverantwortlich. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere:
- die Einhaltung der Hallenordnung (z.B. kein Betreten der Halle mit Straßenschuhen)
 - nur mit sauberen und farbechten Sportschuhen mit heller Sohle spielen zu lassen. In Zweifelsfällen ist immer von färbenden Sohlen auszugehen und der betreffende Spieler darf nicht spielen!
 - kein herumtoben während der Spielpausen
 - kein klettern an und auf den Turn- und Sportgeräten
 - ordnungsgemäßes Verlassen der Umkleidekabinen
- (g) Die Haftung für Wertsachen und persönliche Gegenstände obliegt jedem Verein bzw. seinen Betreuern und Teilnehmern.
- (h) Tritt eine Mannschaft zu einem Turniertag nicht an, werden alle Spiele mit 0:2 Toren und den entsprechenden Punkten gewertet. Eine Teilnahme an der jeweiligen Rückspielrunde ist möglich. Die Bestrafung erfolgt entsprechend der Jugendordnung (JO).
- (i) Jeder am Spieltag teilnehmende Verein hat - mit Ausnahme der Endrunde - einen qualifizierten Schiedsrichter zu stellen. Dieser darf am Turnier nicht als Spieler teilnehmen! Die Schiedsrichteranzetzung ist im Spielplan festgelegt.
- (j) Die Spiele werden nur mit einem Futsalball ausgetragen. Dieser wird vom ausrichtenden Verein zur Verfügung gestellt. (G + F Junioren Hallenball siehe Anhang B)
- (k) Die Größe des Spielfeldes soll sich nach den Hallenmaßen richten. Die Tore sollen die Maße von 3 m Breite und 2 m Höhe haben, bzw. vorhandene Hallentore Verwendung finden.

(7) Spielregeln:

- (a) Die Abseitsregel ist aufgehoben.
- (b) Der durch die ununterbrochene Linie abgegrenzte Torraum (im Handball der Wurfkreis) entspricht dem Strafraum.
- (c) Ein Strafstoß ist von 7 m gegenüber der Tor Mitte auszuführen. Mit Ausnahme des den Strafstoß ausführenden Spielers und des gegnerischen Torhüters müssen sich alle anderen Spieler mindestens 3 m vom Strafstoßpunkt entfernt, außerhalb des Straf- bzw. Torraumes, aber innerhalb des Spielfeldes befinden. Der Anlauf zum Strafstoß beträgt drei Schritte. Bei der Ausführung des Strafstoßes muss der Torwart auf der Torlinie stehen.
- (d) Freistöße werden nur als indirekte Freistöße ausgeführt. Innerhalb des Strafraums verwirkte indirekte Freistöße für die angreifende Mannschaft sind auf der parallel zur Torlinie verlaufenden Strafraumlinie von dem Punkt auszuführen, der dem Tatort am nächsten gelegen ist. Die Gegenspieler müssen 5 m vom Ball entfernt sein.
- (e) Aus der eigenen Spielhälfte kann ein Tor direkt erzielt werden. Dies gilt nicht für den Torwart, wenn dieser den Ball nach einem Toraus wieder ins Spiel bringt.
- (f) Der Torwart darf den Torraum verlassen und gilt dann als Feldspieler.
- (g) Hat der Ball die Torauslinie überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden war, darf ihn nur der Torwart durch Werfen, Rollen oder durch Abstoß wieder ins Spiel bringen. Einen Feldspieler offensichtlich nur anzuwerfen (Distanz bis zu etwa 2 m) ist nicht erlaubt und wird mit indirektem Freistoß geahndet. Der Ball ist wieder im Spiel, wenn er den Strafraum bzw. Torraum verlassen hat. Kein gegnerischer Spieler darf sich im Straf-

JUGENDAUSSCHUSS

bzw. Torraum aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist. Erfolgt nach einem Toraus der Abwurf oder Abstoß über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden.

- (h) Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich seinem Torwart mit dem Fuß zuspielt, ist es diesem untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren. Tut er dies dennoch, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen. Diese Bestimmungen (i) gelten nicht für G- und F-Junioren.
- (i) Überschreitet der Torwart beim Abschlag, Abstoß oder Abwurf - den Ball noch in den Händen führend - den Schusskreis, ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft zu entscheiden.
- (j) Ein Tor kann aus einem Eckstoß direkt erzielt werden. Torwart-Aus ist Eckstoß.
- (k) Hochspiel gegen die Decke wird durch einen indirekten Freistoß geahndet. Desgleichen, wenn der Ball Geräte (Ringe, Basketballkörbe u.ä.) berührt und in seiner Flugbahn beeinträchtigt wird. Bei Decken- oder Geräteberührung innerhalb des Strafraumes wird durch indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft das Spiel fortgesetzt (der Freistoß ist hierbei außerhalb des Strafraumes auszuführen). Springt der Ball bei Decken- oder Geräteberührung ins Tor, erfolgt Spielfortsetzung mit Ab-/Eckstoß.
- (l) Bei Zeitstrafen und bei Feldverweisen auf Dauer kann die betroffene Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, spätestens aber nach Ablauf von zwei Minuten (Zeitstrafen) bzw. nach Ablauf von 3 Minuten (rote Karte).

(8) Spielwertung

- (a) Bei Punktgleichheit entscheidet der direkte Vergleich. Ist auch dieser gleich
- (b) kommt die Mannschaft weiter, mit der besseren Tordifferenz aus dem direkten Vergleich. Ist auch dieser gleich
- (c) entscheiden die mehr geschossenen Tore, aus dem direktem Vergleich. Ist auch dieser gleich
- (d) wird ein 7m-Schießen mit 3 Spielern ggf. bis zur Entscheidung durchgeführt
- (e) kann ein 7m-Schießen nicht durchgeführt werden, weil nicht beide Mannschaften vor Ort sind, entscheidet das Los durch den Hallenspielleiter.

Sollte eine Mannschaft nicht antreten, werden diese Spiele mit 2:0 Toren und 3 Punkten für alle anwesenden Mannschaften gewertet.

(9) Witterungsverhältnisse

Fällt in der Vorrunde oder der Zwischenrunde ein Spieltag aus, wird dieser nicht nachgeholt. Fällt ein Spieltag in der Meister-Runde witterungsbedingt aus, wird der Termin kurzfristig nachgeholt.

Ob ein Spieltag in einer Staffel gänzlich abgesagt wird, entscheidet der Hallenspielleiter. Er wird dabei berücksichtigen, wenn mehrheitlich Mannschaften nicht antreten, anreisen. Tritt eine einzelne Mannschaft nicht an, wird nach (7) gewertet.

(10) Futsal-Richtlinien (siehe Anhang B)

- Spielball: Futsal Ball
- Es wird ohne Bande gespielt,
- Der Ball wird nicht eingerollt, sondern mit den Fuß von der Seitenlinie ein gekickt.
- Das Tackling in die Beine ist verboten und wird mit einem Freistoß geahndet.
- Ansonsten gilt die Hallenausschreibung.



JUGENDAUSSCHUSS

Da in der Vergangenheit in einer Turnhalle ein Sachschaden entstanden ist, weisen wir noch einmal auf die Ausschreibung Punkt 5 (g) hin. Die Betreuer sollten zu Beginn die Kabinen auf Beschädigungen kontrollieren und der Turnierleitung melden, damit nicht nach dem Turnier der Verein für den Schaden aufkommen muss.

Es können zur Hallenrunde auch Mannschaften (z.B. Spieler/in Zuwachs) gemeldet werden, die noch nicht am Spielbetrieb teilnehmen.

(11) Meldungen der Spielergebnisse

Es müssen umgehend alle Spielergebnisse im **DFBnet gemeldet werden**

Bei G und F Junioren werden keine Ergebnisse veröffentlicht!!!

Björn Kohröde

NFV.evPost: bjoern.kohroede@nfv.evpost.de

E-Mail: bjoern.kohroede@nfv-diepholz.de

bis Samstag, 19.30 Uhr bzw. Sonntag, 19.30 Uhr gemeldet werden:

Die Meldezeiten sind unbedingt einzuhalten. Bei Nichtbeachtung gilt dieses als fehlende Meldung.

Die Spielberichtsbogen und Ergebnisbogen mit ausgefülltem Tabellenstand müssen bis spätestens am folgenden Montag im Briefkasten sein.

Die Staffelleiter für die Hallenmeisterschaft sind auf der Homepage www.nfv-diepholz.de/hallenrunde veröffentlicht.

gez. **Björn Kohröde**

Hallenspielleiter des KJA

Spielregeln G Junioren und F Junioren

- a) Die Betreuer dürfen das Spielfeld während des Spiels nicht betreten. Sie üben nicht die Funktion eines Schiedsrichters aus.
- b) Die Mannschaft die im Spielplan vorn steht führt am Mittelpunkt den Anstoß aus.
- c) Bei absichtlichem Handspiel oder Foulspiel vor dem eigenen Tor erhält die gegnerische Mannschaft einen direkten Torschuss vom 7m Punkt aus.
- d) Wenn das Spiel aus irgendwelchen Gründen ruht, einigen sich die Betreuer auf die Art der Fortsetzung. Gegeben falls ist der Spielleiter einzuschalten.
- e) Gespielt wird bei den G Junioren ohne Torwart. Bei den F Junioren mit Torwart.
- f) Bei den G Junioren zählen Tore bis 1,20m Höhe, Tore können nur aus der gegnerischen Hälfte erzielt werden.
- g) Nach einem Tor wird das Spiel mit einem Anstoß am Mittelpunkt fortgesetzt.
- h) Bei einem Seitenaus wird der Ball durch Einkicken wieder ins Spiel gebracht, Eckbälle werden von den Eckpunkten getreten.
- i) Beim Abstoß wird der Ball von der Torauslinie neben dem eigenen Tor mit dem Fuß wieder ins Spiel gebracht.
- j) Die Ergebnisse der einzelnen Mannschaften werden notiert. Die Ergebnisse sind dem Hallenspielleiter zu melden für weitere Gruppeneinteilung. Es werden keine Ergebnisse im DFB-net gemeldet.

Anhang B

Futsal-Richtlinien NFV Kreis Diepholz Juniorinnen / Junioren

	G-Jun.	F-Jun.	E-Jun./in	D-Jun./in	C-Jun./in	B-Jun./in	A-Jun./in
Spielzeit	10 min	10 min	10 min	10 min	10 min	10 min	10 min
Anzahl der Schiedsrichter	-	-	1	1	1	1	1
Zeitnehmer	-	-	-	-	-	-	-
Kleine Tore (3x2m)	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Einkick statt Einwurf	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Ball	Gr.4 Hallenball	Gr.4 Hallenball	Futsal lighth Gr.4 310g	Futsal lighth Gr.4 340-360g	Futsal Gr.4 400-440g	Futsal Gr.4 400-440g	Futsal Gr.4 400-440g
Timeout	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Kumulierte Fouls	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja
Rückpassregel	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Spieleranzahl	5	5	4+TW	4+TW	4+TW	4+TW	4+TW
Bande	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein